

JUNGFRAU MARIA

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 24.08.2008 12:08:11

Der Trickster wird nicht oft als weiblich dargestellt oder diskutiert...

..und auch wenn man annehmen muss, dass das Trickster Phänomen selbst weder männlich noch weiblich ist: Für uns schlüpft der Trickster in bestimmte Rollen, damit wir nach menschlicher Art kategorisieren können was wir sehen, und etwas zum gratulieren haben. Dabei sollte es sich bei Marienerscheinungen um eine weibliche Ausprägung des Tricksterphänomens handeln.

Mariensichtungen werden in Ufokreisen schon längere Zeit als dem UFO-Element zugehöriges Phänomen diskutiert, wobei die Frau, die gesehen wird, sich nicht selbst als Maria vorstellt, sondern in der Regel lediglich als solche interpretiert wird.

Rudolf Steiner z.B. deutete die paranormale Sichtung der "Lady" - die ihm im Alter von sieben Jahren widerfuhr - weitestgehend als Geistersichtung. Später, als er erfuhr, dass zum dem Zeitpunkt seiner Sichtung seine Tante verstorben war, mag er das Phänomen als eine Todesnachricht umgedeutet haben (was wiederum der Banshee Erscheinung des klassischen Feenglauben entspricht). Nicht umsonst hat Steiner Zeit seines Lebens nach einer "Geistigen Welt" gesucht.

Die katholische Kirche scheint die immer wieder berichteten Erscheinungen der Jungfrau Maria zu genießen, helfen sie doch dabei, den Glaubenswahn ihrer Mitglieder zu festigen. Wenn es unter den Kirchenoberhauptern auch intelligente Männer gibt, dann sollten diese auch wissen, dass es sich um ein durch und durch paranormales Phänomen handelt und dass nicht die Phänomene religiös und göttlich sind, sondern dass Religion auf Phänomenen basiert. Es scheint aber so zu sein, dass Mariensichtungen innerhalb der Kirche auf geradezu "politische" Weise ausgenutzt werden, während dasjenige Phänomen, das sich hier und da (je nach Glauben des Zeugen) als Maria zeigt, sich offenbar über die Menschen lustig macht - so wie wir es aus anderen Teilbereichen der Tricksterphänomenie kennen.

Maria indes scheint es auch nicht weiter zu beunruhigen, dass "sie" missverstanden wird, denn genau DAS ist ihre Absicht. Man nennt den Trickster (die Tricksterin) nämlich deshalb so, weil er etwas vorgibt, was nicht ist. Er trickst und gaukelt, und betreibt damit Manipulation und Gehirnwäsche - und entfacht Diskussionen.

Die besondere Vorliebe von Maria, sich an "Heiligen Plätzen" zu zeigen, unterstreicht eigentlich ihre Absicht. Sie spekuliert auf menschliche Schlussfolgerungen. Unsere Erwartungshaltung könnte also mit darüber entscheiden, als was der Trickster sich zeigt.

Marias Image, Jesus als Jungfrau empfangen zu haben (nachdem sie von einem Engel besucht wurde) zeigt eine deutliche Parallele zu den Alienschwangerschaften - wie z.B. in [DER BABY](#)

[PARASIT - 2](#) beschrieben. Sehr viele Frauen berichteten, die ETs hätten ihnen einen Embryo eingepflanzt und diesen später wieder entnommen. Des Weiteren ist Maria lediglich eine andere Lady-Version anderer Gottheiten, wie wir in [OH, MARIA - TEIL 1](#) und [TEIL 2](#) erklärten.

Der Trickster, der ein **Joker** und immer ein **Dämon** ist, liebt das Spiel und mag den Zirkus, den seine Erscheinungen hervorrufen und findet Religionen wahrscheinlich überaus interessant, und für sein weiteres Vorgehen (religiöse Kriege, Anbetungsverhalten etc.) ohnehin notwendig. Der Marienkult (so wie alle anderen Religionen) in vielen Teilen der Erde sichert ihm ständige Unterwürfigkeit und führt nebenbei dazu, dass sein EINES Trickster-Antlitz - das der Maria - sich auf T-Shirts, Kerzen, Tassen, Schlüsselanhängern, Gebäuden etc. findet. Symbolik scheint das Phänomen zwischendurch zufriedenzustellen.

Corinna

angelehnt an:

www.ufodigest.com/news/0807/trickster.html

mehr zum Thema:

[ENGEL ODER UFONAUT](#)